

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN BUNDESLIGA DAMEN - SAISON 2024/2025

Spielleitung Bundesliga, Alexandra Noffke, E-Mail: spielleiterin.bl@dbu-bowling.com

1. TEILNEHMER

1.1. Teilnehmende Mannschaften an der 1. und 2. Bundesliga sind Mitglieder der Vereine in den Landesfachverbänden.

1.2. Mannschaftsstärke, gespielt wird in: **4er-Damenmannschaften**

In der 1. Bundesliga dürfen nur erste Mannschaften eines Clubs spielen.
In der 2. Bundesliga sind auch zweite Mannschaften spielberechtigt, sofern keine erste Mannschaft desselben Clubs ebenfalls in der 2. Bundesliga antritt.

1.3. Spielberechtigung:

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die aktuelle gültige Ranglistenkarte vorzulegen. Die Vorlage einer im Original unterzeichneten Anti-Doping-Vereinbarung ist obligatorisch und muss vor dem ersten Einsatz einer Spielerin im Original in der DBU-Geschäftsstelle vorliegen. Entsprechende Formulare stehen auf der DBU-Homepage zum Download zur Verfügung.

1.3.1. Spielerinnen der Bundesliga können bis zu je 5 Spiele in diesen Mannschaften absolvieren. Ab dem 1. Wurf des 6. Spiels gelten sie in der entsprechenden Mannschaft (ausschließlich für die 1. und 2. Bundesliga) als festgespielt. Einsätze, während der Bakerspiele werden nicht berücksichtigt.

1.4. Die Mannschaftsmeldung (inkl. namentlicher Meldung von mindestens vier Spielerinnen) zur Bundesligasaison 2024/2025 sind bis zum 31.08.2024 an die E-Mail-Adresse meldungen-bl@dbu-bowling.com gemeldet. Die gemeldeten Spielerinnen sind ab diesem Zeitpunkt Stammspielerinnen in den jeweiligen Mannschaften.

1.4.1. Stammspielerinnen einer Bundesligamannschaft gelten in ihren Mannschaften im Sinne von Punkt 1.3.1. als festgespielt.

1.4.2. Stammspielerinnen der 2. Bundesliga können in der 1. Bundesliga eingesetzt werden. Ab dem 1. Wurf des 6. Spiels in der 1. Bundesliga sind sie Stammspielerin der 1. Bundesliga.

2. GEBÜHREN

2.1. Die Mannschaften in den 1. und 2. Bundesligen haben eine Meldegebühr zu entrichten. Die Meldegebühr beträgt pro teilnehmender Mannschaft 230,00 €

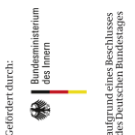
Ohne Entrichtung der Meldegebühr kein Startrecht!!

Die Meldegebühr muss bis zum **06.09.2024** auf das Konto der DBU überwiesen werden.

Deutsche Bowling Union
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0010 5663 96
Verwendungszweck:
Name des Clubs DA und 1. BL oder 2. BL

2.2. Spielgebühren:
Ein einheitlicher Spielpreis ist in Klärung.

2.3. Kann der Nachweis der Spielberechtigung nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 15,00 € erhoben und hat mit Entrichtung der Verwaltungsgebühr ein vorläufiges Spielrecht erworben (Die Anti-Doping-Vereinbarung ist davon ausgenommen. Diese muss vor dem Start bei der DBU-Geschäftsstelle im Original vorliegen!) Die erforderlichen Dokumente, die vor dem Spieltag beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von sechs Tagen - eingeschrieben mit Ablage im Briefkasten oder per E-Mail - zuzusenden. Wird bis zum Ende des Spieltages kein vorläufiges Spielrecht mit der Zahlung der Verwaltungsgebühr erworben, so werden die erzielten Pins durch die spielleitende Stelle gestrichen. Das gleiche gilt auch bei Fristversäumnis zur Nachreichung von Dokumenten.



3. SPIELMODUS

3.1. In der 1. und 2. Bundesliga wird wie folgt gespielt:

- bis zu 12 Mannschaften der 1. Bundesliga werden in max. zwei 6er Divisionen eingeteilt
- bis zu 18 Mannschaften der 2. Bundesliga werden in max. drei 6er Divisionen eingeteilt

- **Samstag** spielen die Damen je eine Partie gegen jeden Gegner im 4-er Team
- Position 1 spielt gegen Position 1 des Gegners um einen Spielpunkt
- Position 2 gegen Position 2, usw. Macht 4 Spielpunkte aus den direkten Duellen
- Zusätzlich erhält die Mannschaft, die mehr Gesamtpins erzielt, weitere 3 Spielpunkte.
- Gespielt wird in amerikanischer Spielweise.

- **Sonntag** spielen die Damen je 4 Spiele in einer Partie gegen jeden Gegner im Baker-Team
- Rollierende Spielnummer beim Baker
 - Spiel 1: Spielerin 1 Frame 1+5+9, Spielerin 2 Frame 2+6+10, Spielerin 3 Frame 3+7, Spielerin 4 Frame 4+8
 - Spiel 2: Spielerin 2 Frame 1+5+9, Spielerin 3 Frame 2+6+10, Spielerin 4 Frame 3+7, Spielerin 1 Frame 4+8.
 - Spiel 3: Spielerin 3 Frame 1+5+9, Spielerin 4 Frame 2+6+10, Spielerin 1 Frame 3+7, Spielerin 2 Frame 4+8
 - Spiel 4: Spielerin 4 Frame 1+5+9, Spielerin 1 Frame 2+6+10, Spielerin 2 Frame 3+7, Spielerin 3 Frame 4+8

- Pro gewonnenem Baker gibt es einen Spielpunkt. Zusätzlich erhält die Mannschaft, die mehr Gesamtpins erzielt, weitere 3 Spielpunkte.
- Gespielt wird in europäischer Spielweise für Baker. Bahnwechsel innerhalb der Doppelbahn nach jedem Spiel.
- An beiden Tagen wird nach drei Partien eine technische Pause (ca. 20 Min.) stattfinden in der eine Bahnpflege erfolgt.
- Einspielzeit morgens 20 Minuten, nach der Pause 10 Minuten

3.1.1. Die Damen spielen folgenden Modus:

Samstag: 9.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

4er-Team	(3 Partien)	12 Spiele p. Mannschaft
Bahnpflege (ca. 20 Minuten)		
4er-Team	(2 Partien)	8 Spiele p. Mannschaft

Sonntag: 9.00 Uhr bis ca. 14.30 Uhr

Team-Baker	(3 Partien)	12 Spiele p. Mannschaft
Bahnpflege (ca. 20 Minuten)		
Team-Baker	(2 Partien)	8 Spiele p. Mannschaft

3.1.2. Punkteverteilung

Die **Spielpunkte** ergeben sich wie folgt:

Samstag 4er-Team

- Position 1 spielt gegen Position 1 des Gegners um einen Spielpunkt (Sieg 1 P; Niederlage 0 P)
- Position 2 gegen Position 2, usw. Macht 4 Spielpunkte aus den direkten Duellen
- Zusätzlich erhält die Mannschaft, die mehr Gesamtpins erzielt, weitere 3 Spielpunkte
- Somit können je Partie 7 Spielpunkte erzielt werden, ergibt max. 35 Spielpunkte für den Samstag
- Bei Pingleichstand innerhalb einer Partie oder eines Spiels erfolgt eine hälftige Punkteteilung

Sonntag Baker-Team

- Je gewonnenem Baker gibt es 1 Spielpunkt,
- Für die erspielten Pins auf 4 Spiele gibt es 3 Spielpunkte für das höhere Mannschaftsergebnis.
- Somit können je Partie 7 Spielpunkte erzielt werden, ergibt max. 35 Spielpunkte für den Sonntag
- Bei Pingleichstand innerhalb einer Partie oder eines Spiels erfolgt eine hälftige Punkteteilung

Die **Wertungspunkte** für die Tabelle werden anhand der erzielten Spielpunkte jeweils für Samstag und Sonntag getrennt vergeben:

- Platz 1: 12 – Platz 2: 10 – Platz 3: 8 – Platz 4: 6 – Platz 5: 4 – Platz 6: 2

Als **Bonus-Wertungspunkte** werden jeweils für Samstag und Sonntag getrennt auf alle erzielten Pins folgende Punkte vergeben

- Platz 1: 6 – Platz 2: 5 – Platz 3: 4 – Platz 4: 3 – Platz 5: 2 – Platz 6: 1

- Die Spielpunkte werden mitgeführt und bei Wertungspunktgleichheit betrachtet.

3.2. Bei den Partien im 4er-Team (Samstag) kann die Reihenfolge beliebig geändert werden.

Die Mannschaftsaufstellung für die Baker-Teamspiele (Sonntag) wird durch die Vergabe der Spielernummern (mind. 1-4) festgeschrieben und gilt für den gesamten Tag. Auf Grundlage dieser Startaufstellung sind alle Aus- und Einwechselungen vorzunehmen.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können 2 Spielerinnen ausgewechselt werden. Diese müssen beim Baker auf der ausgewechselten Positionsnummer eingesetzt werden. Eine Auswechslung bedingt, dass die ausgewechselte Spielerin mindestens ein Spiel pausiert (Beispiel: Spielerin mit Spielernr. 1 auf Position 1 wird ausgewechselt; die eingewechselte Spielerin (z.B. mit Nr. 5) geht auf Position 1; wird Spielerin Nr. 1 im nächsten Spiel wieder eingesetzt, geht sie an die entsprechende Position der dann ausgewechselten Spielerin, z.B. Position 4). Wechsel der Positionen untereinander (ohne Auswechslung wie beschrieben) sind nicht möglich (auch nicht nach der technischen Pause). Beim Baker ist auf die wechselnde Startreihenfolge zu achten.

3.3. Erfolgt die Auswechslung während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der eingewechselte Spieler hat keinen Probewurf. Er spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen. Siehe § 7.4. der Sportordnung.

3.4. Ablauf 1. und 2. Bundesliga

Samstag: ca. 5,5 Stunden (inkl. Bahnpflege und Probewürfen)

Sonntag: ca. 5,5 Stunden (inkl. Bahnpflege und Probewürfen)

Startbeginn ist um 09:00 Uhr mit den Probewürfen. Sofern seitens des Bowlingcenters ein anderer Startbeginn vorgegeben wird, wird dies rechtzeitig vorab bekannt gegeben.

Die Ölbildauswahl erfolgt seitens der DBU in Absprache mit dem Bowlingcenter.
Angestrebt werden Ölbilder von

1. Bundesliga - Ratio max. 3,5:1

2. Bundesliga - Ratio max. 4,5:1

4. LIGEN

4.1. Für die 1. und 2. Bundesliga ist die DBU-Spielleitung Bundesliga zuständig (Spielleitende Stelle).

4.2. Der Bundesschiedsrichterwart wird mit den Landesschiedsrichterwarten, eine Übersicht der eingeteilten Schiedsrichter erstellen. Die Erstellung eines Schiedsrichterberichtes durch den vor Ort anwesenden Schiedsrichter ist obligatorisch. Dieser muss der DBU unmittelbar nach dem Bundesligastart vorgelegt werden und Voraussetzung für die Abrechnung der Schiedsrichterpauschale (65,00 EUR) mit der DBU.

Nur in begründeten Ausnahmefällen wird ein Schiedsrichter durch den Bundesschiedsrichterwart der DBU organisiert. Der Landesschiedsrichterwart informiert den Bundesschiedsrichterwart mind. 14 Tage vorab (Uwe-Jens Rudolph - bundesschiedsrichterwart@dbu-bowling.com). Sofern ein Schiedsrichter nicht vor Ort zum Einsatz kommen kann, wird seitens der DBU in diesem Fall ein Schiedsrichter mit Rufbereitschaft organisiert, der bei Bedarf telefonisch kontaktiert werden kann.

5. WERTUNG

5.1. Auswertung und Ergebnisübermittlung:

Die Ergebniserfassung erfolgt durch die Mannschaften auf einem Auswertungsbogen. Diese Formulare werden nach einer Partie durch die gegnerische Mannschaft überprüft bzw. abgeglichen. Die Ergebnisse sind im digitalen Bundesliga-Programm oder einem bereitgestellten Excel-Auswertungsprogramm zu erfassen.

Nach Ende der Begegnung übermittelt der Schiedsrichter die Bögen inkl. des Schiedsrichterberichtes per Mail an die Adresse:

meldungen-bl@dbu-bowling.com

Die Original-Spielzettel sind bis zum Ende der Saison zu verwahren. Danach können sie vernichtet werden. Sofern das digitale Bundesliga-Programm zum Einsatz kommt, können Ergebniskorrekturen am Spieltag im Programm durchgeführt werden. Ab dem Folgetag können diese Änderungen nur noch von der Spielleitung vorgenommen werden.

- 5.2. Bei Ausfall des Bahncomputers muss das Spiel neu begonnen werden, falls der Spielstand nicht mehr nachvollziehbar ist.

6. SIEGERERMITTLUNG / ABSTIEG

6.1. Siegerermittlung 1. BL

Die Sieger und Zweitplatzierten aus den beiden Divisionen der 1. Bundesliga, spielen beim Finale um den Titel „Deutscher Clubmeister“. Für das Finale gibt es keinen Nachrücker.

Die Mannschaft mit den meisten Wertungspunkten in ihrer Division ist auf Platz 1, bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf Platz 1, welche mehr Spielpunkte während der Saison erzielt hat. Danach zählen die direkten Vergleiche beider Mannschaften. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz entscheiden die Gesamtpins, die in den Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden. Diese Regelung wird auch für alle weiteren Plätze angewendet.

Siegerermittlung 2. BL

Die Sieger aus den drei Divisionen der 2. Bundesliga, spielen beim Finale um den Aufstieg in die 1.BL. (Regelung wie 1. BL)

Sollte eine zweite Mannschaft eines Clubs Divisionsmeister werden, darf sie nur dann an den Aufstiegsspielen teilnehmen, wenn die erste Mannschaft dieses Clubs aus der 1. BL abstiegt. Ansonsten erhält der Zweitplatzierte dieser Division die Spielberechtigung.

Für den Aufstieg in die 1. Bundesliga qualifizieren sich die beiden spielpunktpunktbesten Teams des Finals. Wenn ein Divisionsmeister nicht zum Finale antreten will, steigen die beiden anderen spielberechtigten Teams kampflös auf. Sagen zwei Divisionsmeister für das Finale ab, steigt die dritte spielberechtigte Mannschaft auf und um den zweiten freien Platz, spielen die beiden Zweitplatzierten der Divisionen, deren Meister abgesagt haben.

6.2. Abstieg aus der 1. BL

Die Mannschaft mit den wenigsten Wertungspunkten ist in ihrer Division der Letztplatzierte und steigt ab. Bei Wertungspunktgleichheit ist die Mannschaft auf dem letzten Platz, welche weniger Spielpunkte erzielt hat. Danach zählen die direkten Vergleiche. Hier zählen zuerst die Wertungspunkte, dann die Spielpunkte und nur in allerletzter Instanz entscheiden die Gesamtpins, die in den Spielen zwischen beiden Teams erzielt wurden. Ist eine Division nicht vollzählig, steigt aus dieser Division keine Mannschaft ab.

Abstieg aus der 2. BL

Es steigt jeweils der Letztplatzierte seiner Division ab. Regelungen wie 1. BL.

Steigt eine erste Mannschaft aus der 1. BL ab, wird die zweite Mannschaft dieses Clubs auf den 6. Platz zwangsversetzt und steigt ab (Ausnahme Divisionsmeister, da spielberechtigt bei den Aufstiegsspielen zur 1. Bundesliga. Erreicht diese Mannschaft keinen Aufstiegsplatz, steigt sie aus der 2. Bundesliga ab).

- 6.3. Sollte ein Team einem oder mehreren Starts fernbleiben, so wird das nach der DBU-RVO 5.8 ff geahndet. Hier muss die Regelung der SpO 12.4 und 12.4.1 beachtet werden.

6.4. Trainingszuschüsse:

Jeder Divisionssieger in der 1. BL erhält einen Sonderpreis in Höhe von je 300,00 €.

Jeder Divisionssieger in der 2. BL erhält einen Sonderpreis in Höhe von je 150,00 €.

1. BL – Platz 1-4 (Finalteilnehmer)

Platz 1: 800,00 €, Platz 2: 600,00 €, Platz 3: 400,00 € und Platz 4: 200,00 €

2. BL – 3 Divisionen – Platz 1-3 (Finalteilnehmer)

Platz 1: 200,00 €, Platz 2: 150,00 € und Platz 3: 100,00 €

Die Finalzuschüsse werden nur ausbezahlt, wenn die Finals ausgetragen werden.

7. SPIELMODUS FINALE

Die Details werden in einer ergänzenden Durchführungsbestimmung veröffentlicht.

8. LIGASPRECHERIN

- 8.1. Für die Saison 2024/2025 wird die Rolle des Ligasprechers durch **Stefanie Rose** übernommen. Sie ist unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar, solltet ihr ein Anliegen haben:
info@bowlingcenter-leuchtfeuer.de

9. SPORTORDNUNG

- 9.1. Nicht aufgeführte Bestimmungen regelt die Sportordnung der Deutschen Bowling Union e.V. Sollte eine Regelungslücke entstehen, die nicht von diesen Durchführungsbestimmungen oder der Sportordnung der DBU erfasst wird, soll der Sportausschuss eine saisonbezogene Einzelfallregelung treffen.

Änderungen vorbehalten!
Stand 24.08.2024